



Bericht über den Abschluss der Umsetzung des Zukunftsinvestitions- gesetzes in Thüringen

Konjunkturprogramm II



Bericht über den Abschluss
der Umsetzung des
Zukunftsinvestitionsgesetzes
in Thüringen

- Konjunkturprogramm II -

Inhaltsverzeichnis

Seite

Verzeichnisse der Übersichten und Abbildungen und Bilder

1 Konjunkturprogramm II	1
2 Regelungen des ZulnvG	2
2.1 Grundlagen	2
2.2 Bundesmittelvolumen	2
2.3 Gesamtinvestitionsvolumen und Finanzierungsanteile	3
2.4 Verteilung des Fördervolumens auf Land und Kommunen	5
2.4.1 Fördervolumen des Landes	5
2.4.2 Fördervolumen der Kommunen	7
2.4.3 Fördervolumen aller Thüringer Maßnahmen	9
2.5 Konjunkturelle Entwicklung in Thüringen 2009 bis 2011	13

Anlagen

Anlage: Landesmaßnahmen

Verzeichnis der Übersichten

		Seite
Übersicht 1	Differenzierung der Investitionsvolumen	4
Übersicht 2	Finanzierungsanteile	4
Übersicht 3	Finanzvolumen der Landesmaßnahmen	5
Übersicht 4	Finanzvolumen der Kommunalmaßnahmen	7
Übersicht 5	Finanzvolumen aller Thüringer Maßnahmen	9
Übersicht 6	Örtliche Verteilung des Finanzvolumens aller Thüringer Maßnahmen	11
Übersicht 7	BIP und BWS nach Wirtschaftszweigen 2009 bis 2011	15

Verzeichnis der Abbildungen

		Seite
Abbildung 1	Verteilung des Bundesmittelvolumens auf die Länder	2
Abbildung 2	Abruf der Bundesmittel für Thüringen von 2009 bis 2011	3
Abbildung 3	Förderbereichsaufteilung der Landesmaßnahmen	7
Abbildung 4	Förderbereichsaufteilung der Kommunalmaßnahmen	9
Abbildung 5	Förderbereichsaufteilung aller Thüringer Maßnahmen	10
Abbildung 6	Investitionsvolumina	12
Abbildung 7	Veränderung des Bruttoinlandsprodukts Deutschland 2009 bis 2011	13
Abbildung 8	Veränderung des Bruttoinlandsprodukts Thüringen 2009 bis 2011	14

Verzeichnis der Bilder

		Seite
Bild 1	Landesmaßnahme FSU Jena	6
Bild 2	Kommunalmaßnahme Greiz	8

1 Konjunkturprogramm II

Als Reaktion auf die anhaltende Talfahrt der deutschen Wirtschaft gegen Ende des Jahres 2008 legte die Bundesregierung im Dezember 2008 zur Abwehr der Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts ein **Konjunkturstabilisierungs- und Investitionsförderprogramm (Konjunkturprogramm II)** auf. Das Programm hatte ein Gesamtvolumen von 50 Mrd. EUR, das in den Jahren 2009 bis 2011 seine Konjunktur stabilisierende Wirkung entfalten sollte.

Neben bedeutenden Einzelregelungen, wie z.B. der Umweltprämie für alte Kfz, dem Kinderbonus, der Absenkung der Krankenversicherungsbeiträge um 0,6 Prozentpunkte und Entlastungen bei der Einkommensteuer, enthielt das zweite Konjunkturprogramm ein weitreichendes Investitionspaket.

Hiermit stellte der Bund unter anderem Mittel für Investitionen der Kommunen und Länder mit einem Volumen von 10 Mrd. EUR zur Verfügung. Die Umsetzung erfolgte gemäß

- dem **Zukunftsinvestitionsgesetz (ZuInvG)** vom 2. März 2009 (BGBl I 2009, S.416, 428), zuletzt geändert durch Artikel 3b des Gesetzes vom 27.05.2010 (BGBl I 2010, S.671) und
- der Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung des Gesetzes zur Umsetzung von Zukunftsinvestitionen der Kommunen und Länder vom 2. April 2009 (VV-ZuInvG).

Die Umsetzung des Konjunkturprogrammes II in Thüringen – unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben des ZuInvG - in Erfüllung vorgenannter Rechtsgrundlagen soll mit nachfolgenden Darstellungen auszugsweise belegt werden.

Hinzuweisen ist, dass im Rahmen der Umsetzung des Konjunkturprogrammes II in Thüringen eine datenbankgestützte Fachanwendung mit entsprechenden Erfassungsmasken und Schnittstellen zur Übermittlung der Daten an das Bundesministerium der Finanzen programmiert wurde. Die nachfolgenden Auswertungen basieren auf diesen Daten.

2 Regelungen des ZulnvG

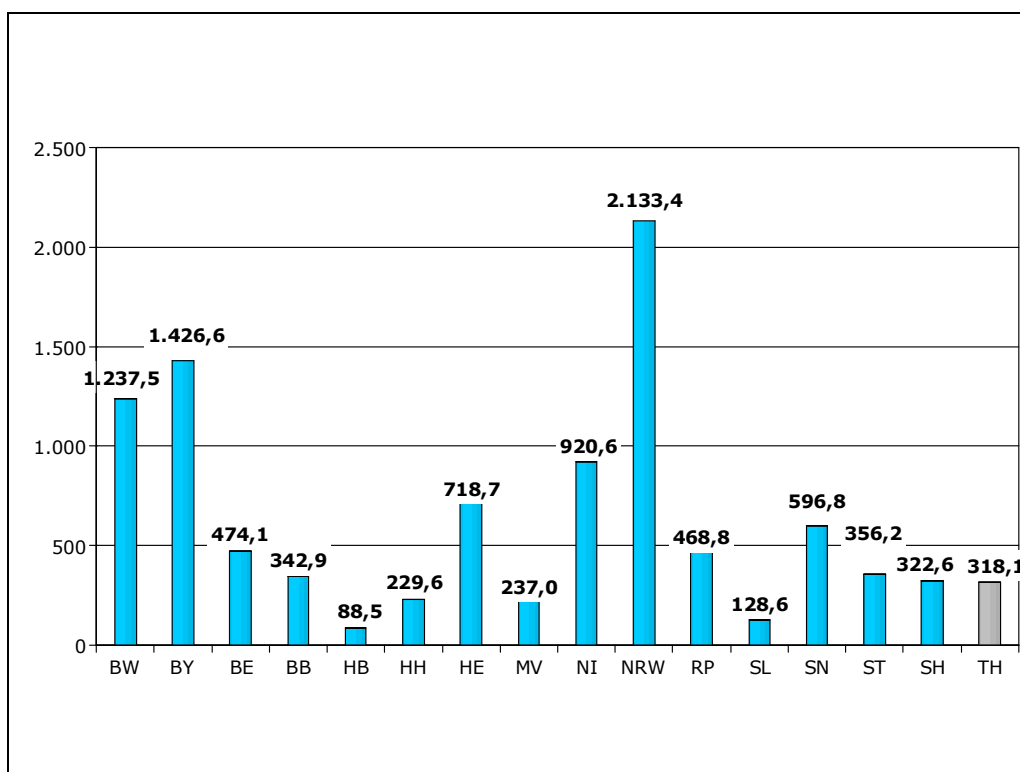
2.1 Grundlagen

Das ZulnvG regelt die Finanzierung der Investitionen der Kommunen und Länder aus dem Sondervermögen „Investitions- und Tilgungsfonds (ITFG)“ des Bundes über einen Zeitraum von drei Jahren (2009 – 2011). Gefördert wurden besonders bedeutsame, zusätzliche und nachhaltige Investitionen der Länder und Gemeinden (Gemeindeverbände) nach Art. 104b GG. Dieser Artikel wurde mit dem Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl I 2009, S. 2248) derart geändert, dass im Falle einer Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts der Bund auch in solchen Bereichen Investitionen der Länder fördern kann, in denen er nicht die Gesetzgebungskompetenz hat. Der Kreis der nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz förderfähigen Investitionsvorhaben der Länder und Kommunen erweiterte sich infolge dieser Änderung erheblich.

2.2 Bundesmittelvolumen

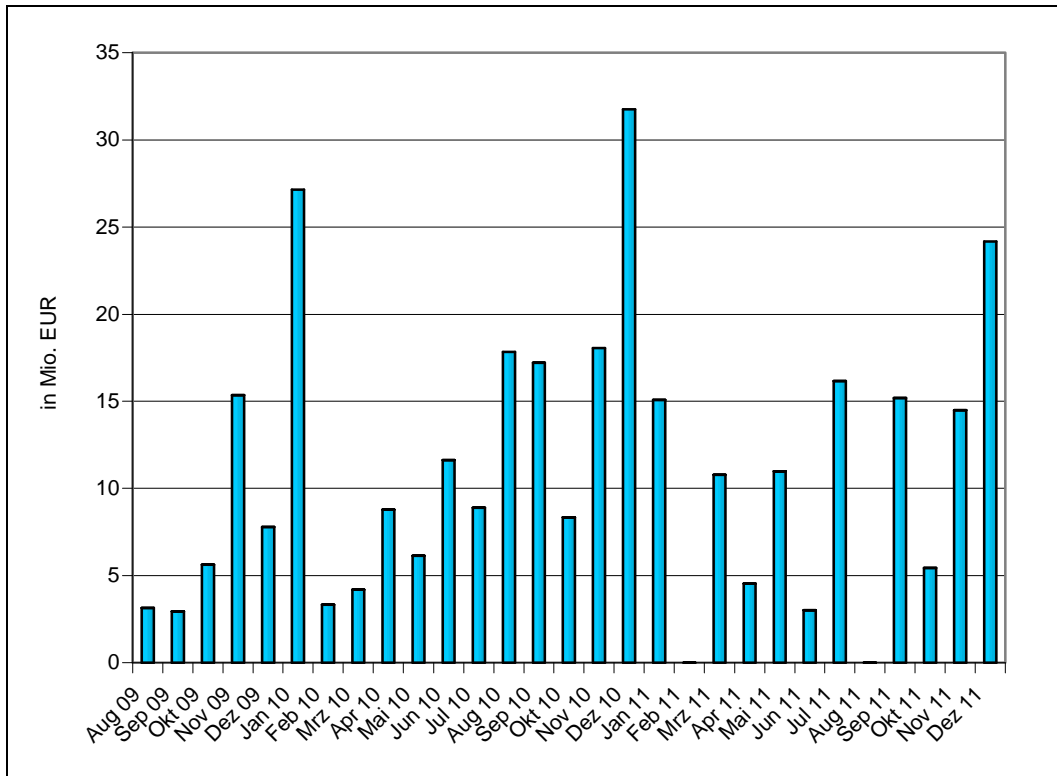
Von den Bundesmitteln des Investitionsprogramms in Höhe von 10 Mrd. EUR entfällt auf Thüringen ein Anteil von 3,1811 Prozent (§ 2 ZulnvG). Dies entspricht einem Betrag von 318,1 Mio. EUR, die dem Freistaat in den Jahren 2009 bis 2011 zur Verfügung gestellt wurden.

Abbildung 1: Verteilung des Bundesmittelvolumens auf die Länder



Die Bundesmittel wurden zentral sowohl für die Kommunalmaßnahmen als auch für die Landesmaßnahmen vom Thüringer Finanzministerium abgerufen.

Abbildung 2: Abruf der Bundesmittel für Thüringen von 2009 bis 2011



Der zu ergänzende Kofinanzierungsanteil des Landes und der Kommunen in Höhe von 25 Prozent belief sich – gemessen am Bundesmittelanteil von 318,1 Mio. EUR - auf 106,0 Mio. EUR (§ 6 ZulnvG). Damit sollten im Bewilligungszeitraum rund 424,1 Mio. EUR für zusätzliche Investitionen im Freistaat zur Verfügung stehen.

2.3 Gesamtinvestitionsvolumen und Finanzierungsanteile

Gemäß § 6 Absatz 1 ZulnvG beteiligt sich der Bund mit 75 Prozent, die Länder einschließlich der Kommunen mit 25 Prozent am Gesamtvolumen des öffentlichen Finanzierungsanteils der förderfähigen Kosten eines Landes. Das öffentliche Finanzierungsvolumen ist dabei das nach Abzug der Mittel von dritter Seite verbleibende Volumen, das sich aus den Finanzierungsvolumina von Bund, Land und Kommune zusammensetzt. Im Umkehrschluss setzt sich das Gesamtinvestitionsvolumen aus dem öffentlichen Investitionsvolumen plus den Finanzierungsanteilen Dritter zusammen. Dritte können unter anderem Freie Träger sein, aber auch Maßnahmeträger wie das Universitätsklinikum Jena.

In der Gesamtbetrachtung der Istzahlen der Jahre 2009 bis 2011 ergibt sich folgende Gliederung der Gesamtinvestitionsvolumen für Thüringen.

Übersicht 1: Differenzierung der Investitionsvolumen

Gesamtinvestitionsvolumen	460.732.721,76 €
davon	
I. öffentliches Investitionsvolumen	435.791.785,92 €
davon	
a) Investitionsvolumen Bund	318.110.000,00 €
b) Investitionsvolumen Land	10.644.875,90 €
c) kommunale Mitleistungsanteile, die das Land übernimmt:	
Investitionsvolumen finanzschwacher Kommunen	7.371.068,65 €
freie Träger Kita	9.552.803,96 €
freie Träger Schulen	1.332.777,65 €
Krankenhäuser	3.654.751,23 €
d) Investitionsvolumen Kommunen	85.125.508,53 €
II. Investitionsvolumen Finanzierungsanteile Dritter/ freie Träger	24.940.935,84 €

Auf Grund vorstehender Übersicht lässt sich Folgendes festhalten:

Insgesamt wurden im Rahmen der Umsetzung des ZulnVG in Thüringen Investitionen in Höhe von rund 460,7 Mio. EUR realisiert. Der öffentliche Anteil am Gesamtinvestitionsvolumen fiel mit rund 435,8 Mio. EUR nur wenig geringer aus. Ermittelt man hieraus die Kofinanzierungsanteile Bund und Land/Kommune, so beträgt die Bundesbeteiligung rund 73 Prozent und liegt sonach unter der maximalen Höchstbeteiligung von 75 Prozent gemäß § 6 Absatz 1 ZulnVG. Als Begründung kann unter anderem angeführt werden, dass die Thüringer Kommunen sich über die gesetzlich vorgeschriebene Kofinanzierung hinaus beteiligten. In Summe betrug die Kofinanzierung von Land und Kommunen in Thüringen damit rund 27 Prozent.

Übersicht 2: Finanzierungsanteile

Öffentliches Investitionsvolumen	435.791.785,92 €
Investitionsvolumen Bund	318.110.000,00 €
Anteil der Bundesmittel	73,0%
Kofinanzierungsanteil Land und Kommunen	27,0%

2.4 Verteilung des Fördervolumens auf Land und Kommunen

Sollten gemäß § 1 Absatz 3 VV-ZulnvG mindestens 70 Prozent der Fördermittel zur Finanzierung kommunalbezogener Investitionen eingesetzt werden, so beschloss die Thüringer Landesregierung Anfang 2009 in Abstimmung mit den Kommunalen Spitzenverbänden, dass die Mittel nach dem ZulnvG – unter Berücksichtigung der gesetzlich vorgegebenen Aufteilung auf die Förderschwerpunkte nach § 3 ZulnvG – zu 80 Prozent für kommunalbezogene Investitionen und zu 20 Prozent für Maßnahmen des Landes verausgabt werden sollen.

Neben der Aufteilung der Finanzhilfen in die Ebene Land und Kommune ist das Aufteilungsverhältnis der Finanzhilfen in die zwei Förderbereiche Bildung und Infrastruktur signifikant. Gemäß § 3 ZulnvG erfolgt eine Gewährung der Finanzhilfen zu 65 Prozent für Investitionen in den Bereich Bildung und zu 35 Prozent für Investitionen in den Bereich Infrastruktur. Beide Förderbereiche untergliedern sich dabei in fünf bis sechs konkret zuzuordnende Förderschwerpunkte.

2.4.1 Fördervolumen des Landes

Für die 51 Landesmaßnahmen wurden insgesamt rund 81,3 Mio. EUR verausgabt.

Übersicht 3: Finanzvolumen der Landesmaßnahmen

	Anzahl der Maßnahmen	Bundesmittel	Verteilung Gesamtinvestitionsvolumen	Gesamtinvestitionsvolumen inkl. Mittel Dritter	öffentliches Gesamtinvestitionsvolumen
1. frühkindliche Infrastruktur	0	- €	-	- €	- €
2. Schulinfrastruktur	1	4.404.912,81 €	7,2%	5.873.217,08 €	5.873.217,08 €
3. Hochschulen	6	9.924.406,67 €	13,1%	10.677.537,89 €	10.618.248,31 €
4. komm.gemeinnützige Einrichtungen der Weiterbildung	5	3.290.963,76 €	5,4%	4.396.756,84 €	4.387.951,67 €
5. Forschung	16	24.175.592,37 €	37,7%	30.657.793,73 €	30.320.430,23 €
6. Krankenhäuser	0	- €	-	- €	- €
7. Städtebau	0	- €	-	- €	- €
8. ländliche Infrastruktur	0	- €	-	- €	- €
9. kommunale Straßen	0	- €	-	- €	- €
10. IT	2	545.878,69 €	0,9%	731.452,92 €	727.837,92 €
11. sonstige Infrastruktur	21	21.986.064,69 €	35,6%	28.929.518,87 €	23.045.009,68 €
	51	64.327.818,99 €	100,0%	81.266.277,33 €	74.972.694,89 €

Ausgehend vom Förderbereich Bildung wurde in den Förderschwerpunkt Forschung mit 30,7 Mio. EUR am meisten investiert (u.a. Maßnahmen der Friedrich-Schiller-Universität Jena, der Uniklinik Jena).

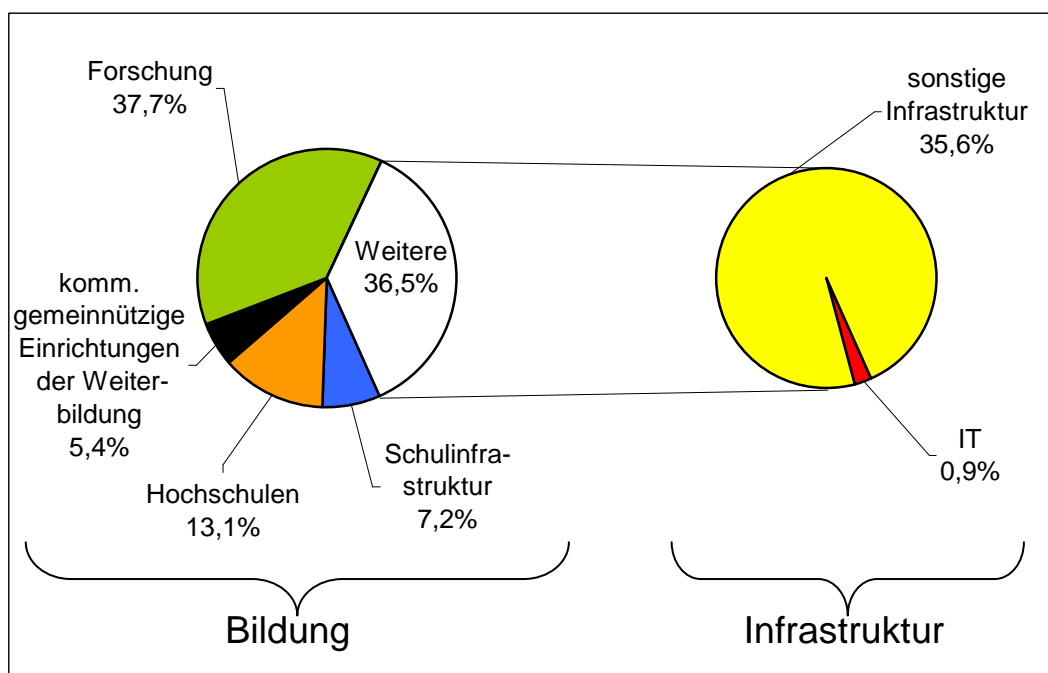
Bild 1: Landesmaßnahme FSU Jena



Beim Förderbereich Infrastruktur wurde in die sonstige Infrastruktur mit rund 28,9 Mio. EUR am meisten investiert (u.a. Landeskriminalamt und Bereitschaftspolizei Erfurt, Schloss Wilhelmsthal).

Flossen in die Finanzierung der Landesinvestitionen Bundesmittel in Höhe von rund 64,3 Mio. EUR ein, so wurden – gemäß des Beschlusses der Thüringer Landesregierung – insgesamt 20,2 Prozent der Bundesmittel für die Landesmaßnahmen verausgabt.

Abbildung 3: Förderbereichsaufteilung der Landesmaßnahmen



Eine Übersicht über weitere Details zu den 51 einzelnen Landesmaßnahmen gibt die Anlage.

2.4.2 Fördervolumen der Kommunen

Für die insgesamt 3.329 Kommunalmaßnahmen wurden insgesamt rund 379,5 Mio. EUR verausgabt.

Übersicht 4: Finanzvolumen der Kommunalmaßnahmen

	Anzahl der Maßnahmen	Bundesmittel	Anteil Förderbereich Gesamtinvestitionsvolumen	Gesamtinvestitionsvolumen inkl. Mittel Dritter	öffentliches Gesamtinvestitionsvolumen
1. frühkindliche Infrastruktur	1074	50.657.441,36 €	20,8%	78.849.024,92 €	72.889.023,90 €
2. Schulinfrastruktur	480	113.802.644,53 €	42,6%	161.472.736,15 €	156.860.527,06 €
3. Hochschulen	0	- €	0,0%	- €	- €
4. komm.gemeinnützige Einrichtungen der Weiterbildung	7	292.110,59 €	0,1%	394.424,68 €	380.142,72 €
5. Forschung	0		0,0%		
6. Krankenhäuser	13	19.135.227,16 €	8,0%	30.380.809,47 €	22.789.978,39 €
7. Städtebau	26	2.628.138,93 €	1,0%	3.694.429,48 €	3.694.429,48 €
8. ländliche Infrastruktur	252	4.443.994,47 €	1,9%	7.292.514,38 €	7.292.514,38 €
9. kommunale Straßen	88	8.416.428,59 €	3,0%	11.400.854,54 €	11.400.854,54 €
10. IT	10	237.168,77 €	0,1%	373.436,43 €	373.436,43 €
11. sonstige Infrastruktur	1379	54.169.026,61 €	22,6%	85.608.214,38 €	85.138.184,13 €
	3329	253.782.181,01 €	100,0%	379.466.444,43 €	360.819.091,03 €

Ausgehend vom Förderbereich Bildung wurde in den Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur am meisten investiert. Im Rahmen von 480 Maßnahmen wurden insgesamt 161,5 Mio. EUR verausgabt. Beim Förderbereich Infrastruktur wurde in die sonstige Infrastruktur mit rund 85,6 Mio. EUR am meisten investiert.

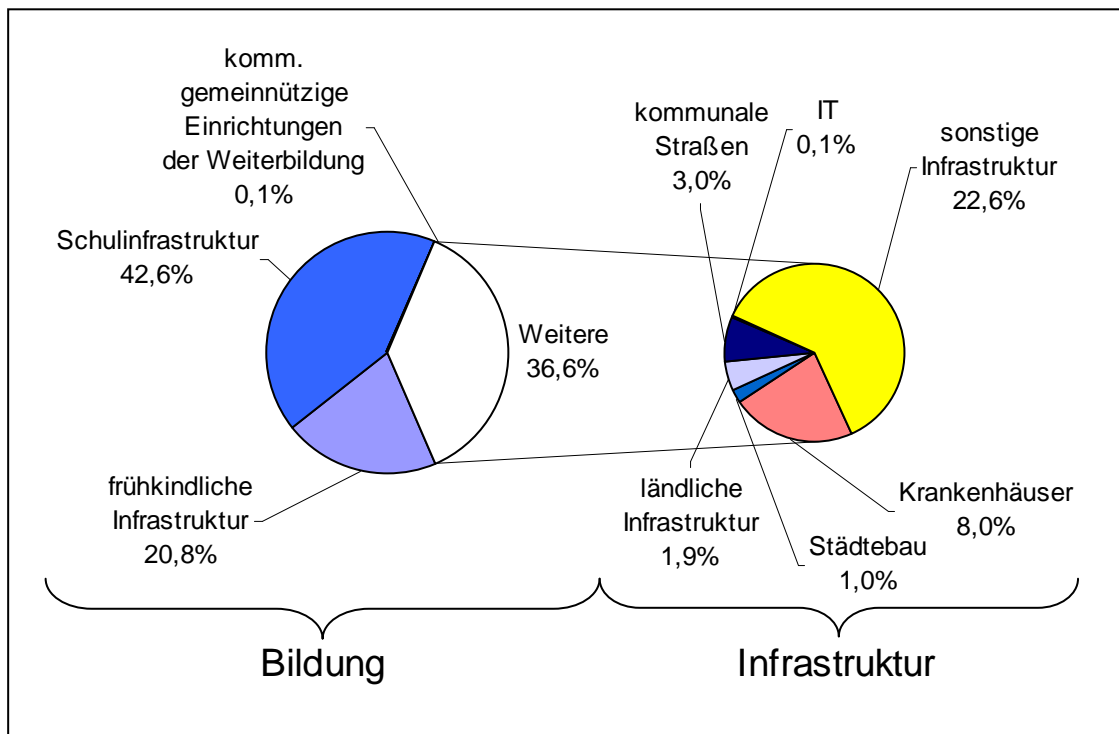
Bild 2: Kommunalmaßnahme Greiz



Sind in die Finanzierung der kommunalbezogenen Investitionen Bundesmittel in Höhe von rund 253,8 Mio. EUR eingeflossen, so wurden – gemäß des Beschlusses der Thüringer Landesregierung – insgesamt 79,8 Prozent der Bundesmittel für die Kommunalmaßnahmen verausgabt.

Hierbei ist zu erwähnen, dass das Land den Mitfinanzierungsanteil der Kommunen in die Investitionen von 13 Krankenhäusern übernommen hat.

Abbildung 4: Förderbereichsaufteilung der Kommunalmaßnahmen



2.4.3 Fördervolumen aller Thüringer Maßnahmen

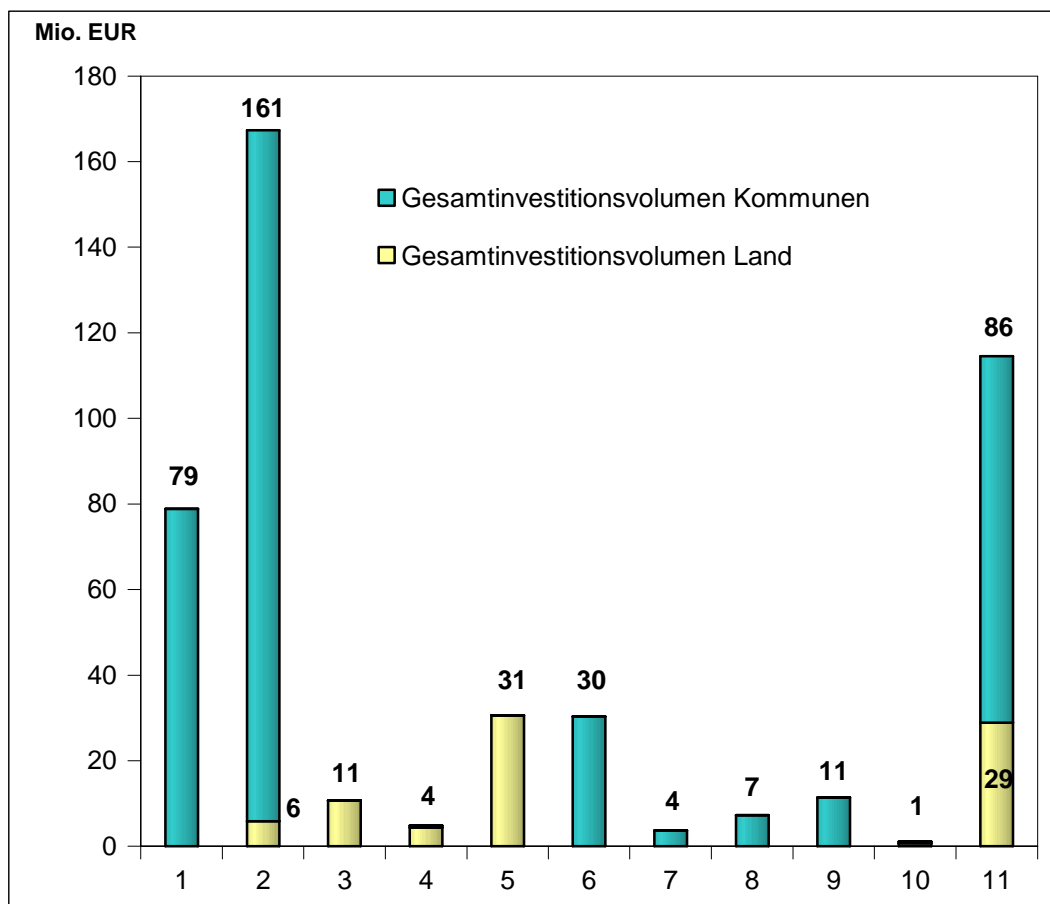
In Summe der Maßnahmen beider Ebenen wurden insgesamt 3.380 Maßnahmen in Thüringen umgesetzt.

Übersicht 5: Finanzvolumen aller Thüringer Maßnahmen

	Anzahl der Maßnahmen	Bundesmittel	Verteilung Gesamt-investitions-volumen	Gesamt-investitions-volumen inkl. Mittel Dritter	öffentliches Gesamt-investitions-volumen
1. frühkindliche Infrastruktur	1074	50.657.441,36 €	17,1%	78.849.024,92 €	72.889.023,90 €
2. Schulinfrastruktur	481	118.207.557,34 €	36,3%	167.345.953,23 €	162.733.744,14 €
3. Hochschulen	6	9.924.406,67 €	2,3%	10.677.537,89 €	10.618.248,31 €
4. komm. gemeinnützige Einrichtungen der Weiterbildung	12	3.583.074,35 €	1,0%	4.791.181,52 €	4.768.094,39 €
5. Forschung	16	24.175.592,37 €	6,7%	30.657.793,73 €	30.320.430,23 €
6. Krankenhäuser	13	19.135.227,16 €	6,6%	30.380.809,47 €	22.789.978,39 €
7. Städtebau	26	2.628.138,93 €	0,8%	3.694.429,48 €	3.694.429,48 €
8. ländliche Infrastruktur	252	4.443.994,47 €	1,6%	7.292.514,38 €	7.292.514,38 €
9. kommunale Straßen	88	8.416.428,59 €	2,5%	11.400.854,54 €	11.400.854,54 €
10. IT	12	783.047,46 €	0,2%	1.104.889,35 €	1.101.274,35 €
11. sonstige Infrastruktur	1400	76.155.091,30 €	24,9%	114.537.733,25 €	108.183.193,81 €
Summe	3380	318.110.000,00 €	100,0%	460.732.721,76 €	435.791.785,92 €

In der Gesamtschau aller Maßnahmen ergibt sich, dass in die Förderschwerpunkte Schulinfrastruktur und sonstige Infrastruktur am meisten investiert wurde.

Abbildung 5: Förderbereichsaufteilung aller Thüringer Maßnahmen



Legende zu Abbildung 5:	
Nummer der Abbildung 5	Förderbereichsaufteilung gemäß § 3 ZulnvG
1	Frühkindliche Infrastruktur
2	Schulinfrastruktur
3	Hochschulen
4	Kommunale oder gemeinnützige Einrichtungen der Weiterbildung
5	Forschung
6	Krankenhäuser
7	Städtebau
8	Ländliche Infrastruktur
9	Kommunale Straßen
10	IT
11	Sonstige Infrastruktur

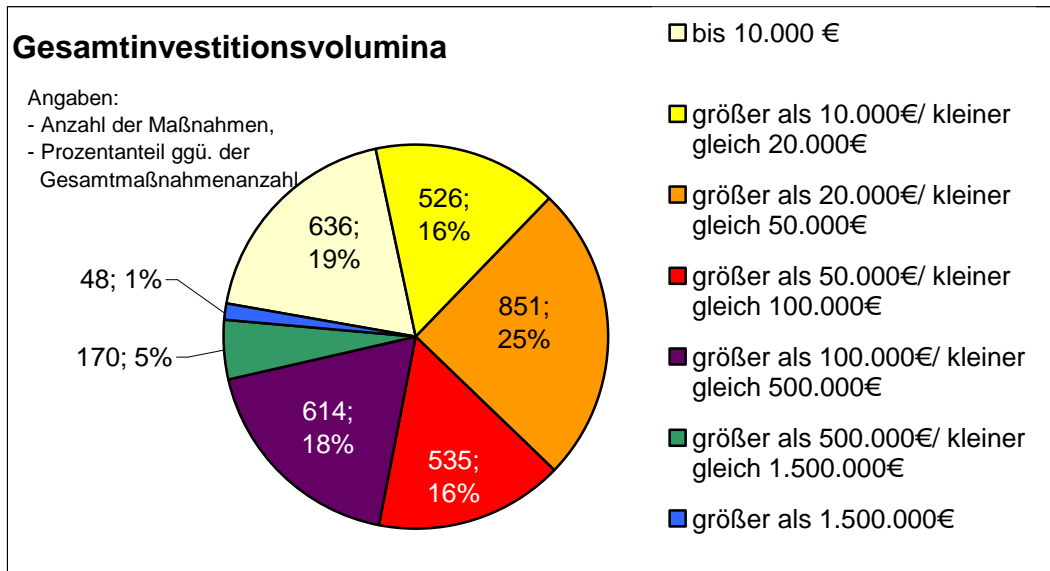
Übersicht 6: Örtliche Verteilung des Finanzvolumens aller Thüringer Maßnahmen

	Anzahl der Maßnahmen	Bundesmittel	Gesamtinvestitionsvolumen inkl. Mittel Dritter	öffentliches Gesamtinvestitionsvolumen
1. Altenburger Land	246	11.206.390,34 €	16.292.514,27 €	16.003.187,89 €
2. Eichsfeld	200	11.453.176,50 €	17.267.828,89 €	16.827.904,05 €
3. Gotha	181	14.387.194,86 €	22.321.705,66 €	21.274.826,66 €
4. Greiz	205	14.706.844,76 €	20.287.325,03 €	19.592.343,10 €
5. Hildburghausen	133	8.205.375,56 €	12.833.737,19 €	12.620.941,26 €
6. Ilm-Kreis	145	13.909.704,11 €	20.058.230,09 €	19.779.123,83 €
7. Kyffhäuserkreis	193	14.843.561,45 €	20.923.504,04 €	20.037.388,67 €
8. Nordhausen	137	14.473.167,28 €	19.709.223,33 €	19.194.649,82 €
9. Saale-Holzland-Kreis	208	9.299.085,42 €	15.963.330,93 €	14.650.125,47 €
10. Saale-Orla-Kreis	212	10.658.405,37 €	15.637.357,87 €	15.126.435,66 €
11. Saalfeld-Rudolstadt	163	16.287.199,66 €	24.036.917,01 €	22.637.937,30 €
12. Schmalkalden-Meiningen	219	24.447.407,73 €	35.056.460,51 €	33.644.121,54 €
13. Sömmerda	163	8.445.140,32 €	12.969.059,70 €	12.789.101,66 €
14. Sonneberg	77	6.463.958,00 €	10.332.860,47 €	10.284.847,20 €
15. Unstrut-Hainich-Kreis	256	12.280.083,80 €	17.241.910,88 €	16.723.947,05 €
16. Wartburgkreis	206	20.073.168,59 €	28.695.053,40 €	28.313.219,54 €
17. Weimarer Land	215	10.665.334,52 €	16.119.675,32 €	14.726.394,29 €
1 Eisenach	19	8.297.723,00 €	11.869.176,64 €	11.071.121,44 €
2 Erfurt	106	31.239.431,71 €	39.623.988,70 €	37.297.082,80 €
3 Gera	23	13.204.574,24 €	22.630.064,01 €	17.938.065,96 €
4 Jena	30	29.654.722,84 €	40.832.453,92 €	38.352.142,60 €
5 Suhl	21	4.895.275,88 €	6.607.554,53 €	6.336.283,13 €
6 Weimar	22	9.013.074,06 €	13.422.789,37 €	10.570.595,00 €
	3380	318.110.000,00 €	460.732.721,76 €	435.791.785,92 €

Der Übersicht 6 ist zu entnehmen, in welchen Landkreisen die meisten Maßnahmen durchgeführt bzw. das größte Mittelvolumen verausgabt wurden.

Hier zeigt sich, dass in den kreisfreien Städten Jena und Erfurt mit jeweils rund 40 Mio. EUR die größten Gesamtinvestitionsvolumen umgesetzt worden sind. In den Landkreisen Altenburger Land und Unstrut-Hainich-Kreis wurden dagegen mit jeweils rund 250 Maßnahmen die meisten Maßnahmen durchgeführt.

Abbildung 6: Investitionsvolumina



Die Abbildung 5 veranschaulicht, in welche Größenordnung die 3.380 Thüringer Maßnahmen jeweils einzuordnen sind.

Es ist festzustellen, dass sich nur 218 Maßnahmen, das sind gerade einmal 6,4 Prozent aller Maßnahmen, mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von jeweils über 500.000 EUR kennzeichnen. Bei dem Großteil, immerhin 25,2 Prozent der Maßnahmen, lag das Gesamtinvestitionsvolumen zwischen 20.000 EUR und 50.000 EUR.

2.5 Konjunkturelle Entwicklung in Thüringen 2009 bis 2011

Nach erfolgreicher Überwindung der Rezession setzte ab dem zweiten Halbjahr 2009 eine spürbare Erholung der wirtschaftlichen Situation in der Bundesrepublik Deutschland ein, die sich im Laufe des Jahres 2010 zunehmend intensivierte.

Spiegelbildlich zur Entwicklung in Gesamtdeutschland entwickelte sich auch die Thüringer Wirtschaft. Dem gesamtstaatlichen Aufschwung folgend, konnte im Jahr 2010 die Wirtschaftsleistung im Freistaat preisbereinigt um 2,9 Prozent gesteigert werden.

Dem Trend weiter folgend konnte der Freistaat auch im Jahr 2011 seine Wirtschaftsleistung um real 3,4 Prozent steigern. Damit lag der Freistaat an der Spitze der neuen Länder (durchschnittliches Wachstum 2,5 Prozent %), bundesweit auf Platz 4.

Abbildung 7: Veränderung des Bruttoinlandsprodukts Deutschland 2009 bis 2011

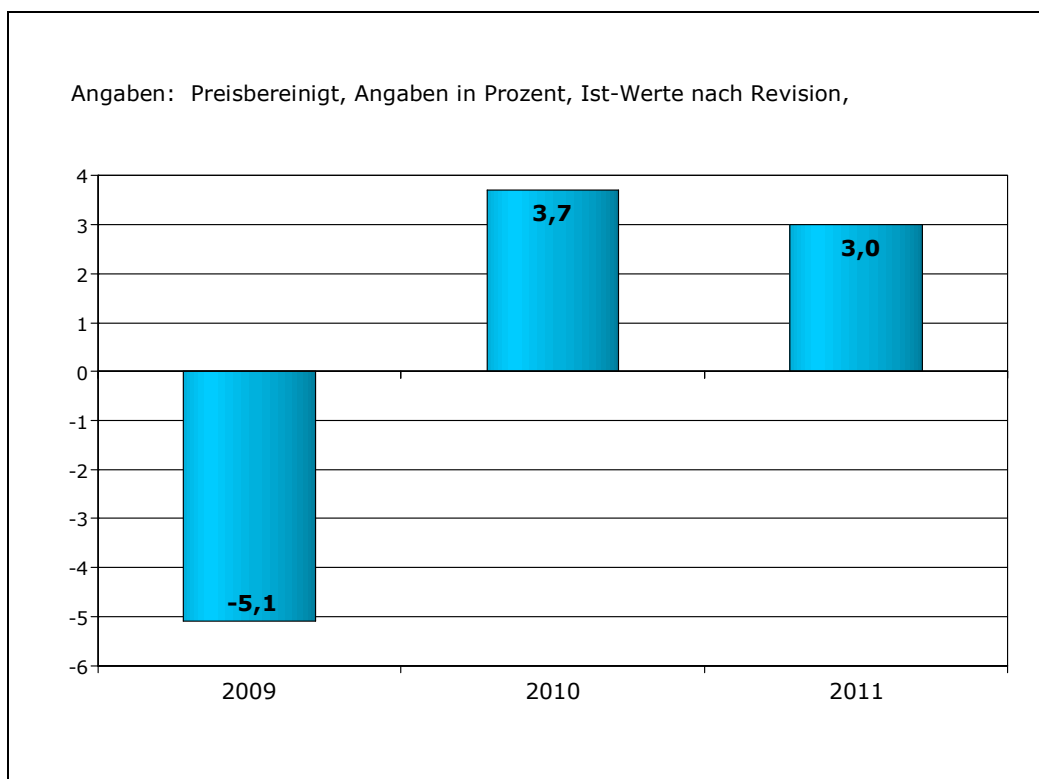
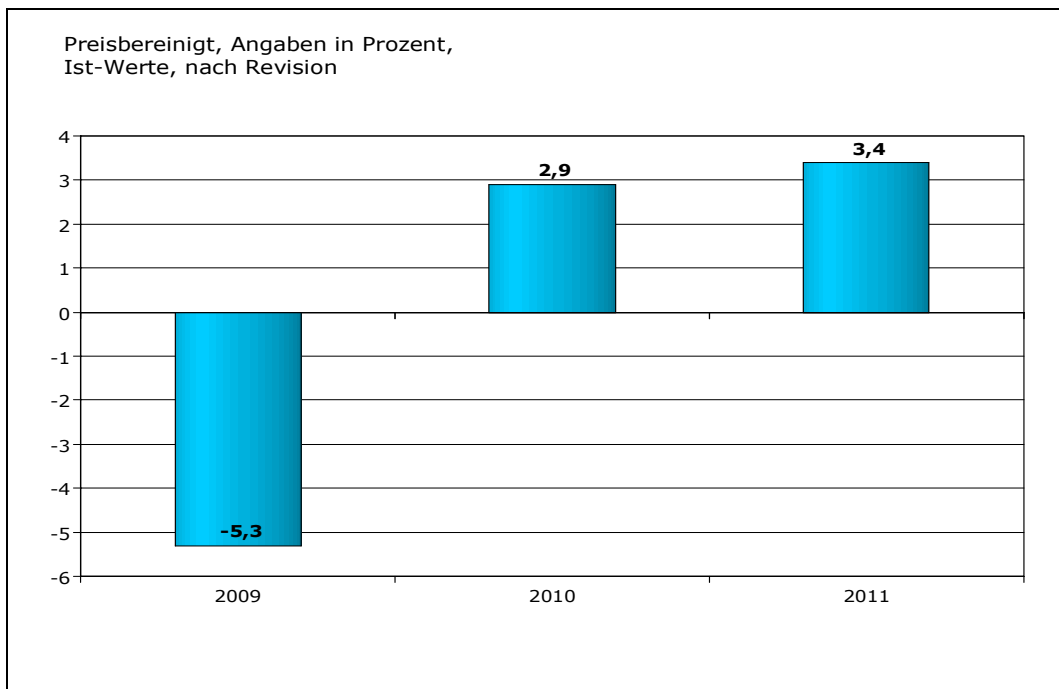


Abbildung 8: Veränderung des Bruttoinlandsprodukts Thüringen 2009 bis 2011



Wesentlicher Eckpfeiler des Wachstums im Freistaat in den Jahren 2010 und 2011 war mit dem Verarbeitenden Gewerbe derjenige Wirtschaftszweig, welcher durch die Wirtschaftskrise überdurchschnittlich betroffen war. So konnte das Verarbeitende Gewerbe im Jahr 2010 mit einem Zuwachs von 10,2 Prozent seinen Vorjahresrückgang von 22,7 Prozent leicht kompensieren. Im Jahr 2011 verzeichnete das Verarbeitende Gewerbe mit einem Zuwachs von 11,0 Prozent erneut den größten Zuwachs aller Wirtschaftszweige.

Im Bereich des Baugewerbes waren die Impulse des Aufschwungs dagegen kaum spürbar. Eine leichte Steigerung konnte erst im Jahr 2011 mit einem Zuwachs in Höhe von 5,1 Prozent erzielt werden.

Übersicht 7: BIP und BWS nach Wirtschaftszweigen 2009 bis 2011

Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung nach WZ 2008 preisbereinigt in Thüringen (Veränderung gegenüber dem Vorjahr / vorläufige Ergebnisse; Berechnungsstand Februar 2012)				
Merkmal	Einheit	2009	2010	2011
Bruttoinlandsprodukt	%	-5,3	2,9	3,4
je Erwerbstätigen	%	-4,2	2,6	3,0
Bruttowertschöpfung (A - T)	%	-5,8	3,4	3,4
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	%	-7,4	28,6	5,8
Produzierendes Gewerbe (B - F)	%	-15,9	7,2	7,7
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B - E)	%	-18,8	9,0	8,4
darunter				
Verarbeitendes Gewerbe (C)	%	-22,7	10,2	11,0
Baugewerbe (F)	%	-4,0	0,8	5,1
Dienstleistungsbereiche (G - T)	%	-0,4	1,1	1,1
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G - J)	%	-5,4	1,8	3,1
Finanz- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen (K-N)	%	0,2	1,7	2,1
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit (O - T)	%	2,0	0,3	-0,4
Quelle : TLS				

In den letzten Jahren sanken die Investitionsausgaben des Freistaats Thüringen und seiner Kommunen stetig. Diese Entwicklung ist bezeichnend für die neuen Länder, da insbesondere der infrastrukturelle Nachholbedarf gegenüber den westlichen Ländern kontinuierlich abnimmt.

Es kann festgehalten werden, dass ohne die zusätzlichen rund 3.400 Maßnahmen in den Jahren 2009 bis 2011 kein derartiges Investitionsvolumen in Thüringen umgesetzt worden wäre.

ID der Datenbank	Bil- dung, Infra- struk- tur	Förder- schwerpunkt	Beschreibung der Maßnahme	Ort	Gesamt- investitions- volumen inkl. Mittel Dritter	öffentliches Gesamt- investitions- volumen	
1	2-16051-100026	I	10 Informations- technologie	Verbraucherzentrale Thüringen e. V. Eugen-Richter-Straße 45, 99085 Erfurt; Die IT-Technik ist zum großen Teil veraltet. Die Beratungsfachkräfte müssen bundesweit vernetzt sein und häufig auf das Internet zugreifen, um den aktuellen Anforderungen an einen wirksamen Verbraucherschutz gerecht zu werden. Dazu wurde eine neue IT-Technik und Netzwerkausstattung beschafft (37 PC einschl. Software und Zubehör, 29 Laserjet, 1 Color Laserjet, 7 Scanjet). Zudem erfolgte eine Erweiterung des Datennetzes.	Erfurt, Stadt	72.300,00 €	68.685,00 €
2	2-16051-100103	I	11 Sonstige Infrastruktur- investitionen	Landeskriminalamt und Bereitschaftspolizei Erfurt, Kranichfelder Str. 1, 99097 Erfurt; Instandsetzung Dächer, Fassaden - Die in desolatem Zustand befindlichen Nebengebäude des Technikbereichs (Garagen I - IV, VII und VIII) sowie die Turnhalle und der Munitionsbunker wurden instandgesetzt. Insbesondere wurden die Dächer und Fassaden saniert sowie die technische Ausstattung (überwiegend elektrotechnische Anlagen) erneuert.	Erfurt, Stadt	3.078.889,69 €	3.078.889,69 €
3	2-16051-100106	I	11 Sonstige Infrastruktur- investitionen	Landgericht Erfurt, Domplatz 37, 99084 Erfurt; Energetische und umweltgerechte Sanierung sowie Maßnahmen der Barrierefreiheit; Teilmaßnahmen waren: Fertigstellung Nordflügel, Verringerung von Wärmeverlusten an erdberührenden Außenwänden im Archivbereich, Optimierung der Lüftungsanlage der Gerichtssäle, Einbau eines Treppenliftes im Erdgeschoss einschließlich der Umgestaltung eines Nebeneinganges, erstmaliger Einbau eines Aufzuges zur barrierefreien Erschließung der Geschossebenen.	Erfurt, Stadt	2.078.952,43 €	2.078.952,43 €
4	2-16051-100112	B	3 Hochschulen (insbesondere energetische Sanierung)	Universität Erfurt, Nordhäuser Str. 63, 99089 Erfurt; Mehrzweckgebäude; Die energetische Sanierung der Fassade des Mehrzweckgebäudes einschließlich Einbau neuer Fenster stand im Vordergrund der Maßnahme. Weiterhin diente der Anbau eines externen Fluchttreppenhauses im Außenbereich der Universität Erfurt als zweiter Rettungsweg. Eine neue Elektroinstallation des Gebäudes machte die dringend notwendige Nachrüstung auf die heutigen technischen Standards möglich.	Erfurt, Stadt	3.971.398,60 €	3.971.398,60 €
5	2-16051-100218	B	5 Forschung	Lehr- und Versuchsanstalt Gartenbau Erfurt, Leipziger Str. 75a, 99085 Erfurt; thermische Sanierung der Gewächshaushülle eines Versuchsgewächshauses, incl. Einbau von mehrlagigen Energieschirmen und Niedrigtemperaturheizung mit Anschluss an das vorhandene Fernwärmesystem; Erprobung neuer Klimaregelstrategien mit dem Ziel, der Reduzierung von fossiler Energie und besserer Nutzung von solarer Energie; Projekt dient der Forschung und Lehre in enger Zusammenarbeit zwischen LVG und FH Erfurt.	Erfurt, Stadt	313.908,25 €	313.908,25 €
6	2-16051-100222	I	11 Sonstige Infrastruktur- investitionen	DRK-Landesverband Thüringen e. V., Christianenheim, Arnstädter Straße 48, 99096 Erfurt; Durchführung von Wärmedämmmaßnahmen am Pflegeheim Christianenheim. So wurden unter anderem neue Fenster und neue Außentüren eingebaut.	Erfurt, Stadt	144.787,22 €	76.061,00 €
7	2-16051-101130	I	10 Informations- technologie	Thüringer Landesrechenzentrum, Warsbergstraße 3, 99092 Erfurt; Optimierungsmaßnahmen innerhalb des Landesdatennetzes: Beschaffung von Datenanalysetechnik und -messtechnik, Beschaffung iDNS für Optimierung Mailverkehr mit externen Domänen und Beschaffung einer zentralen, redundanten Routinginstanz.	Erfurt, Stadt	659.152,92 €	659.152,92 €
8	2-16051-103612	B	3 Hochschulen (insbesondere energetische Sanierung)	Bibliothek der Fachhochschule Erfurt (FHE), Altonaer Straße 25, 99085 Erfurt; Ausstattung der Bibliothek der FHE mit moderner modifizierter EDV-Technik, wie zum Beispiel PC-Arbeitsplätze, Server, Switches, Projektoren und Medienkabinen.	Erfurt, Stadt	172.506,28 €	172.506,28 €
9	2-16052-100113	B	3 Hochschulen (insbesondere energetische Sanierung)	Berufsakademie Thüringen Gera, Weg der Freundschaft 4 A, 07546 Gera; Fertigstellung der Außenanlagen zum 1. BA. Aufstellung einer Photovoltaikanlage auf das Dach Haus B unter Nutzung der hierfür bereits vorgesehenen Anschlüsse zwecks eigener Stromversorgung. Energetische Optimierungsmaßnahmen - zum Beispiel Energieverbrauchsoptimierung durch systematische Steuerung der Heiz-, Lüftungs- und Stromanlagen.	Gera, Stadt	425.920,96 €	425.920,96 €
10	2-16052-100221	I	11 Sonstige Infrastruktur- investitionen	Pflegeheim der ASB Behindertenhilfe- und Rehabilitations gGmbH in der Franz-Stephan-Straße 40, 07549 Gera; Am Pflegeheim des ASB, einer vollstationären Pflegeeinrichtung für geistig und körperlich schwerstmehrfachbehinderte Menschen mit bisher 36 Plätzen, wurde ein Erweiterungsanbau neu errichtet und ausgestattet (Bewohnerzimmer, Nassbereiche, Gemeinschafts- und Therapiebereich und notwendige Nebenräume). Dadurch wurden weitere 18 Plätze für Rollstuhlfahrer geschaffen.	Gera, Stadt	1.628.123,93 €	599.997,50 €
11	2-16052-103551	B	4 Kommunale oder gemeinnützige Einrichtungen der Weiterbildung	JVA Gera, Greizer Straße 70, 07545 Gera; Erwerb neuer IT-Ausstattung (15 PC's einschließlich Software und Zubehör) für 15 Plätze des Computerkabinetts, das der beruflichen Aus- und Fortbildung der Gefangenen in der JVA Gera dient.	Gera, Stadt	5.425,00 €	5.425,00 €

ID der Datenbank	Bil- dung, Infra- struk- tur	Förder- schwerpunkt	Beschreibung der Maßnahme	Ort	Gesamt- investitions- volumen inkl. Mittel Dritter	öffentliches Gesamt- investitions- volumen	
12	2-16053-100114	B	5 Forschung	Friedrich-Schiller-Universität Jena, Fröbelstieg 3, 07743 Jena, Laserphysik, Gebäudesanierung: Für den Aufbau des Experimentalbereichs ULTRA HIGH POWER Laser und für die Interaktion mit dem bestehenden Hochleistungslaser POLARIS (Fröbelstieg 3 - Anbau) wurde das Gebäude saniert (Dacherneuerung, Fassadensanierung einschließlich neuer Fenster, komplette Erneuerung der Haustechnik), umgebaut und erforderliche Strahlenschutzbedingungen geschaffen.	Jena, Stadt	2.900.000,00 €	2.900.000,00 €
13	2-16053-100255	B	5 Forschung	Friedrich-Schiller-Universität Jena, Albert- Einstein-Straße 15, 07745 Jena; Für das Institut für Angewandte Physik wurden auf dem Beutenberg-Campus als Erweiterungsbau in Fertigbauweise mit der Aufstellung eines Laborcontainers (Gesamtnutzfläche 750 Quadratmeter) Forschungsflächen (klimatisierte Physiklabore, Arbeits- und Messräume) für die Optik/Photonik errichtet.	Jena, Stadt	2.600.000,00 €	2.600.000,00 €
14	2-16053-100257	B	5 Forschung	Friedrich-Schiller-Universität Jena, Fürstengraben 1, 07743 Jena; Beschaffung von 30 Geräten für Forschungsarbeiten, unter anderem JETI-Laser-Upgrade, Ionendetektor, Reaktoren, Spektrometer (Chemie), DNA-Sequencer, Tomographen, Mikroskope für verschiedene Fakultäten der Friedrich-Schiller-Universität Jena.	Jena, Stadt	2.000.000,00 €	2.000.000,00 €
15	2-16053-100364	B	5 Forschung	Friedrich-Schiller-Universität Jena, Helmholtzweg 4, 07743 Jena; Es wurden Forschungsflächen (Labore und Arbeitsräume) für ein Graduiertenkolleg theoretische Physik und angewandte Mathematik geschaffen. Es wurde ein zentraler Kühlraum zur normgerechten Lagerung von Forschungsmaterialien für die Materialwissenschaften, Geowissenschaften, Geographie, Biologie, Chemie gebaut.	Jena, Stadt	900.000,00 €	900.000,00 €
16	2-16053-100432	B	5 Forschung	Universitätsklinikum Jena, Institut für Anatomie, Teichgraben 7, 07743 Jena; Sanierung Labore 2. Obergeschoss. Es wurden Forschungslabore für die studentische Aus- und Weiterbildung grundlegend saniert (Maler-, Bodenbelags-, Trockenbau-, Fliesenarbeiten, neue Innentüren, Gas- und haustechnische Leitungen, Anbindung an Hauptstränge, Brandmeldeanlage, Abluftanlage, elektrische Installation Stark+Schwachstrom, Laborausstattung/Labortische und -schränke, Sicherheitswerkbank+Sicherheitsschränke)	Jena, Stadt	200.066,44 €	200.066,44 €
17	2-16053-102440	B	5 Forschung	UKJ, Institut für Biochemie, Am Nonnenplan 4, 07743 Jena; Sanierung von 4 Laborräumen für molekularbiologische und biophotonische Forschungsgruppen. Die Labore wurden grundlegend saniert und auf S1-Standard gebracht, um die Voraussetzungen ein Laser-Scanning-Mikroskop zu schaffen (neue Türen, neuer Raumgrundriss, neue haustechnische und elektrische Leitungen, Verlegung Gasleitungen, Erweiterung Raumlufttechnik, Einbau Filter-Fan-Module, Erweiterung Brandmeldeanlage).	Jena, Stadt	435.808,49 €	435.808,49 €
18	2-16053-103227	B	5 Forschung	Universitätsklinikum Jena, Nonnenplan Tierhaus, Nonnenplan 2, 07743 Jena. Für Forschungszwecke des Universitätsklinikums wurden u.a. die Tierhaltungskapazitäten erhöht. Es wurden Tierräume und Labore umgebaut (Maler-, Bodenbelagsarbeiten, Trockenbau, neue Innentüren, Gas- und haustechn. Leitungen, Anbindung an Hauptstränge, Erweiterung Brandmeldeanlage, Lüftungsanlage, elektrische Installationen Stark- und Schwachstrom, Laborausstattung, Neueinbau Schleusen, Sterilisationsautoklav, Güteraufzug).	Jena, Stadt	3.642.636,27 €	3.594.354,13 €
19	2-16053-103230	B	5 Forschung	Institut für Photonische Technologien (IPHT) am Campus Beutenberg, IPHT e.V., Albert-Einstein-Str. 9, 07745 Jena; Erweiterung der Reinraumkapazität für die Forschung (Mikro- und Nanofabrikation) und Erneuerung der Gebäudetechnik zur Erhöhung der Energieeffizienz. Im bestehenden Reinraum erfolgte u.a. der Austausch der bisherigen Filtereinsätze. Die Flächenerweiterung wurde mit einem Anbau realisiert, der mit moderner Klimatechnik ausgerüstet wurde, die den kompletten Reinraum versorgt.	Jena, Stadt	7.089.081,36 €	6.800.000,00 €
20	2-16053-103233	B	5 Forschung	Universitätsklinikum Jena, Institut für Versuchstierkunde und Tierschutz, Dornburger Straße 23: Grundsanierung OP-Bereich im Gebäude 4136, einschließlich Ausbau Laubengang sowie Freiaufstellung von Klima- und Lüftungsgeräten nach Hangsicherungsmaßnahmen. Vorhandene Brandabschnitte wurden durch neue Brandschutztüren abgeschlossen. Die Holzbalkendecke zum Heulager wurde brandschutztechnisch ertüchtigt. Ein Spülraum für die Reinigung der Halterungsgerätschaften wurde errichtet.	Jena, Stadt	1.535.408,68 €	1.535.408,68 €
21	2-16053-103238	B	5 Forschung	Universitätsklinikum Jena, Institute Am Nonnenplan 4, 07743 Jena: Grundsanierung, Schaffung von Forschungsflächen für die am Campus Nonnenplan ansässigen Institute für Biochemie I u. II sowie der AG für Biomolekulare Photonik und Experimentelle Nephrologie. Es erfolgte die Grundsanierung des Gebäudes und Erneuerung der kompletten Haustechnik (Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro) und Ausstattung (Fluoreszenzmikroskop und technisches Gerät wie zB. PC, FAX).	Jena, Stadt	1.695.921,93 €	1.695.921,93 €
22	2-16053-103472	B	5 Forschung	Universitätsklinikum Jena, Nonnenplan 2, 07743 Jena; Grundsanierung Verbindungsgebäude für Forschungszwecke des Universitätsklinikums. Erneuert wurden Fenster, Sonnenschutz, Türen, Wände, Decken, Böden, Wasser-/Abwasseranschlüsse, Heizkörper, Umluftkühler für Labore sowie elektrotechnische Anlagen (z.B. Niederspannung, Datennetz, Alarm, Beleuchtung, Schleusen). Es entstanden im Zwischengeschoss 1 Labor und im 1. OG 4 Labore mit dem Standard S1 bzw. S2 und ein Mikroskopraum.	Jena, Stadt	470.491,89 €	470.491,89 €

ID der Datenbank	Bil- dung, Infra- struk- tur	Förder- schwerpunkt	Beschreibung der Maßnahme	Ort	Gesamt- investitions- volumen inkl. Mittel Dritter	öffentliches Gesamt- investitions- volumen	
23	2-16054-103614	I	11 Sonstige Infrastrukturinvestitionen	Justizvollzugsanstalt (JVA) Suhl-Goldlauter, Zellaer Straße 154, 98528 Suhl; Bautechnische Brandschutzmaßnahmen im Hafthaus 1. Aufgrund bestehender Brandschutzdefizite mussten zur Sicherung und Weiterbetrieubung des Objektes bauliche Brandschutzmaßnahmen durchgeführt werden. Unter anderem Ersatz Lüftungsanlage, Reduzierung Brandlasten, Unterteilung des Gebäudes in zwei Brand- bzw. Rauchabschnitte sowie Sicherung des Leitungsbestandes im Bereich Brandwand.	Suhl, Stadt	745.651,83 €	745.651,83 €
24	2-16055-100110	B	3 Hochschulen (insbesondere energetische Sanierung)	Bauhaus-Universität Weimar, Belvederer Allee 5, 99425 Weimar; Es wurde eine energetische Grundsanierung in Übereinklang mit den denkmalpflegerischen Forderungen durchgeführt. Teilmaßnahmen waren die Fassadeninnendämmung, die Fenstererneuerung, die Dacherneuerung sowie die Dachdämmung.	Weimar, Stadt	3.445.562,20 €	3.445.562,20 €
25	2-16055-100217	I	11 Sonstige Infrastrukturinvestitionen	Eckhaus Max-Zöllner-Stiftung, Zöllnerstr.28/Gutenbergstr.29a, 99423 Weimar, Umbau (Fenster, Außentüren, Wärmeversorgung, Schaffung von Barrierefreiheit) zum Büro- und Kommunikationszentrum. Nutzung des geförderten Bereichs durch Landesverbände der Hörgeschädigten/Schwerhörigen/Blinden/Sehbehinderten, Selbsthilfegruppen, monatl. Sprechstunde des Versorgungsamtes. Gemeinn. Stiftung fungiert als überregionales Netzwerk von u. für Menschen mit Sinnesbehinderung (Werkgemeinschaft der Integration).	Weimar, Stadt	2.343.910,51 €	190.000,00 €
26	2-16055-100262	B	5 Forschung	Beschaffung von zwei Geräten für Forschungsarbeiten in der Fakultät Bauingenieurwesen der Bauhaus-Universität Weimar (1x Röntgendiffraktometer, Standort: 99421 Weimar, Coudraystraße 11 a und 1x Elektrogabelstapler zum Transport von schweren Probekörpern, Standort: Versuchshalle in 99423 Weimar, Bauhausstraße 7b).	Weimar, Stadt	196.503,50 €	196.503,50 €
27	2-16056-102119	B	3 Hochschulen (insbesondere energetische Sanierung)	Berufsakademie Eisenach, Am Wartenberg 2, 99817 Eisenach; Sanierung des denkmalgeschützten Campusgeländes der Berufsakademie Eisenach einschließlich Befestigung der Stellplätze, Gestaltung eines grünen Klassenzimmers und eines Freiluftbereiches für die Mensa; energetische Maßnahme - Erweiterung der Lüftungsanlage im Erweiterungsbau der Berufsakademie Eisenach zur Senkung des Energieverbrauchs und der CO2-Emission.	Eisenach, Stadt	1.059.289,58 €	1.000.000,00 €
28	2-16062-102116	I	11 Sonstige Infrastrukturinvestitionen	Campus der FH Nordhausen, Weinberghof 7, 99734 Nordhausen; Schaffung eines Ersatzneubaus des Studentenwohnhauses zur Unterbringung von 39 Studenten mit Kindertagesstätte. Im westlichen Flügel des Erdgeschosses wurde eine Kindertagesstätte für 24 Kinder integriert. Für den Kindergartenbedarf wurden Schrank- und Regalsysteme beschafft sowie diverses Spielzeug (u.a. Krabbelset, Dreirad, Miniroller, Weichholzbausteine). Die Gestaltung der Außenanlagen war ebenfalls Bestandteil der Maßnahme.	Nordhausen, Stadt	2.029.172,76 €	1.900.000,00 €
29	2-16063-102447	B	4 Kommunale oder gemeinnützige Einrichtungen der Weiterbildung	Akademie Point Alpha, Schlossplatz 5, 36419 Geisa; Umbau des ehemaligen Amtsgerichtes zur Weiterbildungsstätte sowie energetische Sanierung (Wärmedämmung, Einbau Wärmeerzeuger, Heizungssanierung der Gesamtanlage). Errichtung, barrierefreie Gestaltung und Erstausrüstung von Seminarräumen sowie Übernachtungsmöglichkeiten als Voraussetzung für strukturierte, organisierte mehrtägige Weiterbildungsangebote für Erwachsene mit abgeschlossener erster Bildungsphase gemäß ThürEBG.	Geisa, Stadt	3.808.805,17 €	3.800.000,00 €
30	2-16063-103485 *	I	11 Sonstige Infrastrukturinvestitionen	Schloss Wilhelmsthal, 99819 Wilhelmsthal, Marksuhl; Sicherungs- und Sanierungsarbeiten betreffen den wertvollsten Bestand des ausgewiesenen Kultur- und Landschaftsdenkmals: Altes Schloss und Neues Schloss mit Saalbau und Telemansaal (Beginn der Rettung dieser Gebäude - Entfernung Hausschwamm, Dachsanierung), Erschließung (Brücke), Parkstrukturen. Die Maßnahmen waren für den Erhalt dringend erforderlich. Die Investitionen erfolgten ausschließlich in die Substanz der historisch wertvollen Anlage.	Marksuhl	2.500.547,46 €	2.500.000,00 €
31	2-16064-102359	I	11 Sonstige Infrastrukturinvestitionen	Träger: Lebensbrücke Mühlhausen e.V.; Erweiterung des bestehenden Wohnheimes für psychisch kranke Menschen in 99976 Anrode, OT Hollenbach, Dorfstraße 36 um 8 Plätze durch Anbau eines geschlossenen/geschützten Wohnheimbereiches auf Grundlage der Heimmindestbauverordnung. Aufgrund der Besonderheit des Klientels mussten aufwendige Sicherheitsstandards bei der baulichen Innenausstattung (z.B. in der Wand verankerte Sanitätsanlagen) und der Aussenanlage (gesicherte Aussenanlage) eingehalten werden.	Anrode	666.649,84 €	600.000,00 €
32	2-16065-100765	I	11 Sonstige Infrastrukturinvestitionen	Ferienpark Feuerkuppe e.V., Zur Feuerkuppe 2, 99706 Sondershausen-Straußberg; Sanierung der nicht öffentlichen Abwasserkanalisation und Schaffung einer zentralen Wärmeversorgungsanlage durch neu verlegtes Nahwärmenetz. Ausschachtungsarbeiten und Leitungsverlegung für den Bereich Abwasser und Wärmeversorgung auf einer Länge von 300 Metern. Einbau fünf kleiner Pumpwerke und Anschluss an die zentrale Übergabestelle.	Sondershausen, Stadt	309.132,75 €	225.000,00 €
33	2-16065-103484	I	11 Sonstige Infrastrukturinvestitionen	Landesmusikakademie Sondershausen e.V., Lohberg 11, 99706 Sondershausen; Neubau eines Gästehauses für die Unterbringung und Versorgung von Studierenden und Lehrenden. Der Neubau umfasste 27 teilweise behindertengerechte Gästezimmer, der Versorgung und Freizeitgestaltung dienende öffentliche Bereiche sowie Technikräume inkl. der technischen Ausstattung (Möbelierung ist nicht enthalten).	Sondershausen, Stadt	2.407.876,01 €	2.407.876,01 €

ID der Datenbank	Bil- dung, Infra- struk- tur	Förder- schwerpunkt	Beschreibung der Maßnahme	Ort	Gesamt- investitions- volumen inkl. Mittel Dritter	öffentliches Gesamt- investitions- volumen	
34	2-16066-100009	B	4 Kommunale oder gemeinnützige Einrichtungen der Weiterbildung	JVA Untermaßfeld, Karl-Marx-Straße 8, 98617 Untermaßfeld: Anschaffung von Geräten und Maschinen zur beruflichen Aus- und Fortbildung der Gefangenen in den Fachbereichen Garten- und Landschaftsbau (u.a. LKW Kipper, Mini Bagger, Multicar), Holz- und Metallbearbeitung (u.a. Formatkreissäge, Schwenkbiegemaschine), pädagogische Abteilung (EDV-Geräte für 15 Ausbildungsplätze) und Lehrküche (u.a. Spülmaschine, Kippbratpfannen).	Untermaßfeld	269.779,45 €	269.779,45 €
35	2-16066-100025	B	5 Forschung	Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung (VFHS) - Fachbereich Polizei - Meiningen, Friedenssiedlung 6, 98617 Meiningen; Als Erweiterung des bestehenden Hauses 5a wurde der Neubau eines Hörsaalgebäudes mit Verbindung zur Unterbringung von Unterrichts- und Seminarräumen sowie von mehreren Hörsälen geplant und ausgeführt. Darüber hinaus sind kleinere bauliche Anpassungen insbesondere in der technischen Infrastruktur (Elektro-, Datennetz) im Bestandsgebäude realisiert.	Meiningen, Stadt	5.442.496,93 €	5.442.496,93 €
36	2-16066-100109	B	2 Schulinfrastruktur (insbesondere energetische Sanierung)	Sportgymnasium Oberhof Internat, Am Harzwald 3, 98559 Oberhof; energetische sowie betriebswirtschaftliche Optimierung durch Abriss und Ersatzneubau des Internatstraktes. Das Internat wurde mit komfortablen Zwei- und Vierbettzimmern mit eigenen sanitären Bereichen, Räumen für die medizinische Versorgung, Trockenräumen und Krafträumen, Sauna und Clubräumen ausgerüstet.	Oberhof, Stadt	5.873.217,08 €	5.873.217,08 €
37	2-16066-102360	I	11 Sonstige Infrastrukturinvestitionen	Träger: AWO-SANO Thüringen gGmbH, Peiffersgasse 12, 99084 Erfurt; Dachisolierung sowie Fußbodendämmung Dachgeschoss zu energetischen Optimierung des Gebäudes im AWO Feriencenter, Zellaerstr. 48, 98559 Oberhof. Ausbau Dachgeschoss und Einteilung neuer Funktionsbereiche. Dadurch Schaffung eines neuen Tagungsraumes und eines Seminarraumes inklusive Sanitärbereich sowie Grundausstattung der neuen Räume.	Oberhof, Stadt	531.187,77 €	375.900,00 €
38	2-16066-103405	I	11 Sonstige Infrastrukturinvestitionen	Die Sozialwerk Meiningen gGmbH baute in der Ernststraße 7, 98617 Meiningen ein denkmalgeschütztes Gebäude (Haus 5) (Komplettsanierung: Fassade, Innenausbau, Elektrik, Wasser/Abwasser, Heizung, Aufzug, Fenster, Türen, Teilausstattung, Außenanlagen etc.) barrierefrei zum Hospiz mit 12 Plätzen für atherapierte Menschen um. Die teilweise Aufnahme von Angehörigen ist möglich.	Meiningen, Stadt	2.068.129,28 €	1.200.000,00 €
39	2-16067-100008	B	4 Kommunale oder gemeinnützige Einrichtungen der Weiterbildung	JVA Tonna, Im Stemker 4, 99958 Tonna: Einrichtung eines Computerfachkabinetts zur beruflichen Aus- und Fortbildung der Gefangenen. Es wurden die EDV-Geräte (Hard- und Software) inkl. Zubehör und die Möblierung für insgesamt 11 Ausbildungsplätze angeschafft. Ferner wurde der Ausbildungsraum verkabelungstechnisch erschlossen.	Tonna	37.612,33 €	37.612,33 €
40	2-16067-100223	I	11 Sonstige Infrastrukturinvestitionen	Pflegestift Geizenberg des Josias Löffler Diakoniewerks Gotha gGmbH, Robert-Koch-Straße 25, 99880 Waltershausen; Um den Anforderungen an ein Heim gerecht zu werden und bessere Wohn- und Betreuungsbedingungen zu schaffen, wurde am Pflegestift Geizenberg ein Anbau errichtet. Mit dem Anbau wurden 8 Bewohnerzimmer, barrierefreie Nassbereiche, ein Gemeinschafts- und Therapiebereich, Balkone und eine Rettungstreppe zur Entflechtung des Bestandsgebäudes errichtet.	Waltershausen, Stadt	981.139,01 €	313.000,00 €
41	2-16067-103404	I	11 Sonstige Infrastrukturinvestitionen	Stiftung Kinderhospiz Mitteleuropa Nordhausen e. V.: Am stationären Kinderhospiz Tambach-Dietharz, Talsperrenstraße 25-29, 99897 Tambach-Dietharz wurde ein Anbau mit Therapiebad (Schwimmbecken, kleines Hallenbad), kleine Sauna und Ruhezone (Gebäude und Badtechnik) zur Nutzung durch die Patienten und Angehörige errichtet.	Tambach-Dietharz/Thür. Wald, Stadt	491.291,88 €	285.840,00 €
42	2-16070-100037	B	3 Hochschulen (insbesondere energetische Sanierung)	Technische Universität Ilmenau, Gustav-Kirchhoff-Str. 1, 98684 Ilmenau; Fassadensanierung, energietechnische Zentrale; Die Außenhaut des Kirchhoffbaus entsprach nicht den energiewirtschaftlichen Anforderungen. Durch die Erneuerung von 147 Fenstern und die Anbringung von Wärmedämmputz an der Außenfassade werden die Vorgaben der EnEV 2009 eingehalten. Durch Teilsanierungsmaßnahmen im Dachbereich werden die statischen Anforderungen gewährleistet.	Ilmenau, Stadt	1.602.860,27 €	1.602.860,27 €
43	2-16070-100260	B	5 Forschung	Beschaffung von 4 Geräten für Forschungsarbeiten der Technischen Universität Ilmenau; Fakultät Elektro- und Informationstechnik (1xWafersäge und 1xRasterelektronenmikroskop, Standort: 98693 Ilmenau, G.-Kirchhoff-Str. 7, Feynmanbau); Fakultät Maschinenbau (Gerät für die thermische Analyse von Kunststoffen, Standort: 98693 Ilmenau, G.-Kirchhoff-Str. 6, Arrheniusbau), Fakultät Informatik/Automatisierung (Magnetic Brain Stimulation System, Standort: 98693 Ilmenau, G.-Kirchhoffstr.2, Helmholtzbau)	Ilmenau, Stadt	978.469,99 €	978.469,99 €
44	2-16070-103613	B	5 Forschung	Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaften der Technischen Universität Ilmenau, Ehrenbergstraße 29, 98693 Ilmenau; Ausstattung eines Lehr- und Forschungslabors für digitale Kommunikationsprozesse mit Geräten für die Aufnahmetechnik, für die Verarbeitungs- und Präsentationstechnik und für medienpsychologische Messungen. Hierbei handelt es sich um eine Ersatzmaßnahme. Lieferungs- und Leistungsvertrag vom 13.11.2009.	Ilmenau, Stadt	257.000,00 €	257.000,00 €
45	2-16073-100102	I	11 Sonstige Infrastrukturinvestitionen	Amtsgericht Rudolstadt, Marktstraße 54, 07407 Rudolstadt; Im Rahmen der Baumaßnahme wurden eine energetische Sanierung des Daches, die Erneuerung der Dachdeckung und der Einbau einer Wärmedämmung auf der obersten Geschossdecke vorgenommen.	Rudolstadt, Stadt	680.201,06 €	680.201,06 €

ID der Datenbank	Bil- dung, Infra- struk- tur	Förder- schwerpunkt	Beschreibung der Maßnahme	Ort	Gesamt- investitions- volumen inkl. Mittel Dritter	öffentliches Gesamt- investitions- volumen	
46	2-16073-103483	I	11 Sonstige Infrastrukturinvestitionen	Schloss Kochberg, 07407 Großkochberg; Einzigartiges historisches Garten-, Theater- und Architekturdenkmal mit Goethe-Erinnerungsstätte, das vorrangig museal genutzt wird: Zur Substanzsicherung und weiteren Nutzung des ausgewiesenen Kultur- und Landschaftsdenkmals dringend notwendige energetische Sanierung der Gebäude durch Erneuerung der Heizanlage, Elektroleitungen, Wasser- und Abwasserleitungen, Einbau Aufzug (Barrierefreiheit), Herstellung des ersten Fluchtwegs im Rahmen des Brandschutzes.	Uhlstädt-Kirchhasel	1.950.000,00 €	1.950.000,00 €
47	2-16073-103486	I	11 Sonstige Infrastrukturinvestitionen	Schloss Schwarzburg, Schloßstraße 5, 07427 Schwarzburg; Sanierung und Ausbau des Zeughauses zum Museum: 1. Rohbau: u.a. statische Sicherung, Maurer- und Betonarbeiten, Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten, Wiederherstellung des historischen Außenputzes und der Farbfassung 2. Ausbau: u.a. Beleuchtungsinstallation, Innenputz, restauratorische Instandsetzung der Portale und der historischen Wandverkleidungen, Einbau einer Leichtlehmdämmung, Malerarbeiten.	Schwarzburg	966.631,01 €	600.000,00 €
48	2-16076-100010	B	4 Kommunale oder gemeinnützige Einrichtungen der Weiterbildung	JVA Hohenleuben, Gartenstraße 4, 07598 Hohenleuben: Anschaffungen von Geräten und Maschinen zur beruflichen Aus- und Fortbildung der Gefangenen in den Fachbereichen Druckerei (u.a. Hochleistungsschneidemaschine, Heißfolienprägemaschine, Perforierungs- und Rillmaschine, digitales Farbdruck- und Kopiersystem), Fensterbau (u.a. Werkzeuge), Schneiderei (u.a. Doppelsteppstichmaschine) und Arbeitstherapie (u.a. Keramikbrennofen).	Hohenleuben, Stadt	275.134,89 €	275.134,89 €
49	2-16076-100104	I	11 Sonstige Infrastrukturinvestitionen	Thüringer Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule, Silbitzer Weg 6, 07586 Bad Köstritz; Für die Einrichtung wurden auf dem landeseigenen Grundstück ein Wasserversorgungsnetz (nicht durch Gebühren u. Beiträge finanziert), Abstellflächen für Kfz, eine zentrale Erschließungsstraße (keine kommunalen Flächen und Straße) sowie die Medienversorgung zwischen den Lehr- und Unterkunftsgebäuden geschaffen.	Bad Köstritz, Stadt	1.210.808,35 €	1.210.808,35 €
50	2-16076-100105	I	11 Sonstige Infrastrukturinvestitionen	Polizeiinspektion Greiz, Brunnengasse 8/10, 07973 Greiz; Fassaden- und Fenstersanierung - Im Zuge der Baumaßnahme erfolgte eine Fassadensanierung und die Erneuerung der Fenster. Die energetische Zielsetzung im Rahmen der Sanierung entspricht Artikel 74 Abs. 1 Punkt 11 und 24 GG.	Greiz, Stadt	1.361.501,09 €	1.361.501,09 €
51	2-16077-102318	I	11 Sonstige Infrastrukturinvestitionen	Horizonte Altenburg gGmbH, Carl-von-Ossietzky-Straße 19, 04600 Altenburg; Sanierung der Tagesstätte für psychisch erkrankte Menschen und Errichtung eines Psychosozialen Zentrums zum Ausbau der ambulanten und teilstationären Betreuung im Landkreis (unter anderem Sanierung Außenfassade, Brandschutzmaßnahmen, Sicherheitsbeleuchtung, Anpassung Heizungsinstallation, teilweise Erneuerung der Grundstücksmauer, Erneuerung von Fenstern und Türen, Dacheindeckung und Sanitärbereichen).	Altenburg, Stadt	754.934,99 €	665.330,72 €

* Bei der Maßnahme Schloss Wilhelmsthal betrug das Gesamtinvestitionsvolumen aufgrund geringerer Finanzierungsanteile Dritter insgesamt nur 2.500.345,64€.

Herausgeber:
Thüringer Finanzministerium
Ludwig-Erhard-Ring 7
99099 Erfurt

Stand:
November 2012